Deutscher Bundestag
7. Wahlperiode

Drucksache 7/976
03. 09. 73

Sachgebiet 91

Kleine Anfrage

der Abgeordneten Dr. Lohmar, Frau Eilers (Bielefeld), Biermann, Junker, Saxowski, Schonhofen, Vogelsang, Ollesch und der Fraktionen der SPD, FDP

betr. Umgehungsstraße Rheda-Wiedenbrück

Wir fragen die Bundesregierung:

1. Worauf sind die bisherigen Verzögerungen bei der Planung und Finanzierung der Umgehungsstraße Rheda-Wiedenbrück zurückzuführen?

2. Ist beabsichtigt, zunächst die erforderliche Behelfsabfahrt an der Autobahn zu schaffen, um den Verkehrsstrom Ruhrgebiet-Bundesstraße 55 (Lippstadt) abzuleiten?

3. Welche Möglichkeiten sieht die Bundesregierung, die Finanzierung des Projektes in den Jahren 1974 bis 1976 zu gewährleisten?

4. Welche Möglichkeiten sieht die Bundesregierung für eine Verkürzung der Bauzeit der Umgehungsstraße Rheda-Wiedenbrück, um möglichst bald den auf den Bundesstraßen 61 und 64 durch die Stadt flutenden Verkehr herauszuverlegen?

Bonn, den 3. September 1973

Dr. Lohmar
Frau Eilers (Bielefeld)
Biermann
Junker
Saxowski
Schonhofen
Vogelsang
Wehner und Fraktion

Ollesch
Mischnick und Fraktion

Druck: Thenée Druck KG, 53 Bonn, Tel.: (02221) 23 19 67
Alleinvertrieb: Verlag Dr. Hans Heger, 53 Bonn-Bad Godesberg 1,
Postfach 821, Goethestr. 56, Tel. (02221) 38 35 51